Redaxo - Schulungsunterlagen

Chris Furer

Inhaltsverzeichnis

1	Einf	hrung
	1.1	Was ist Redaxo?
	1.2	Was ist ein Content-Management-System?
	1.3	Welche Vorteile bietet das?
2	Zug	ng
	2.1	Alles im Web-Browser
	2.2	Frontend
	2.3	Backend
	2.4	Login
3	Die	Senutzungsoberfläche .
•	3.1	Strukturverwaltung
	5.1	3.1.1 Kategorien
		3.1.2 Artikel
	3.2	
	3.2 3.3	9
	3.3	·
		3.3.1 Medien verwalten
		3.3.2 Medien: Übersicht
		3.3.3 Medien: Detailansicht
		3.3.4 Medienkategorien verwalten
		3.3.5 Dateien hinzufügen
		3.3.6 Dateien synchronisieren
4	Star	dardmodule
	4.1	Überschriftenmodul
	4.2	WYSIWYG - Editor
	4.3	Artikelweiterleitungsmodul
5	Sno	ifische Module & Addons

1 Einführung

1.1 Was ist Redaxo?

REDAXO ist ein smartes Open Source Content-Management-System. Es ermöglicht Inhalte einer Webseite durch mehrere Redakteure pflegen zu lassen. Diese benötigen keine HTML-Kenntnisse, sondern können ihre Inhalte in gewohnten Word-ähnlichen Editoren anpassen und erstellen.

1.2 Was ist ein Content-Management-System?

Ein Content-Management-System trennt Inhalt, Struktur und Design. Das hat für Sie als Redakteur den Vorteil, dass Sie ganz einfach Texte schreiben, Bilder hochladen oder Dokumente einfügen können und so eine dynamische Website aufbauen und pflegen können.

1.3 Welche Vorteile bietet das?

Die Inhalte der Website können von den zuständigen Personen der jeweiligen Einrichtungen über einen Web-Browser selbständig gepflegt werden - und zwar ohne besonderes technisches Know-how.

- ♦ Ein Content-Management-System ist sehr leicht zu bedienen
- ♦ Sie benötigen keine Kenntnisse in irgendeiner Programmiersprache
- ♦ Das Login erfolgt über einen Browser, ortsunabhängig
- ♦ Nach einer Einführung in das System können Sie die Inhalte jederzeit selber anpassen oder ergänzen
- ♦ Flexibel schnell unabhängig

2 Zugang

2.1 Alles im Web-Browser

REDAXO ist ein Online-Redaktionssystem und verwendet als Client nur einen üblichen Web-Browser. Sie können jederzeit von jedem Ort mit Internet-Zugang Veränderungen an Ihrer Website vornehmen.

2.2 Frontend

Das so genannte Frontend von REDAXO ist der Web-Server, der die Web-Pages den Internet-Surfern anzeigt. Der Zugriff kann mit jedem beliebigen Web-Browser erfolgen, auch mit älteren Versionen und auch ohne spezielle Funktionen wie Cookies oder JavaScript. Im Allgemeinen ist auch kein Login notwendig (nur bei passwort-geschützten Web-Pages).

Der Zugriff auf die Web-Seiten erfolgt im Allgemeinen über eine URL der Form www.ihrewebsite.ch

2.3 Backend

Das so genannte Backend von REDAXO ist das Content-Management-System, mit dem die Web-Pages erstellt und editiert werden. Der Zugriff ist nur für berechtigte Personen, die so genannten Web-Autoren oder Redakteure möglich. (Login, siehe Abschnitt 2.4 Login). Sie benötigen dafür einen Benutzernamen und ein Passwort mit einer entsprechenend REDAXO-Berechtigung.

Der Zugriff erfolgt über einen aktuellen Browser. Cookies und JavaScript müssen eingeschaltet sein. Der Zugriff auf das Backend erfolgt im Allgemeinen über eine URL der Form www.ihrewebsite.ch/redaxo

Tipp:

♦ Ich empfehle Ihnen für den Zugriff die aktuelle Version von Firefox zu verwenden

2.4 Login

Für den Zugriff auf das Backend von REDAXO genügt ein Internetanschluss und ein aktueller Browser. Tippen Sie Ihre Zugangs-Adresse ein - in der Regel ist dies: www.ihrewebsite.ch/redaxo

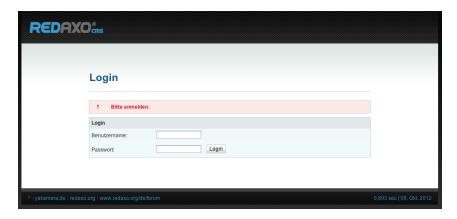


Abbildung 1: Loginmaske

Geben Sie bitte Benutzername und Passwort ein und klicken Sie auf Anmelden. Bei erfolgreichem Login erscheint Ihre persönliche Benutzeroberfläche.

Tipp:

♦ Ich empfehlen Ihnen parallel mit zwei Fenstern zu arbeiten. Im einen Fenster die Administrationsoberfläche (Backend) im Zweiten die Ansicht des Users (Frontend).

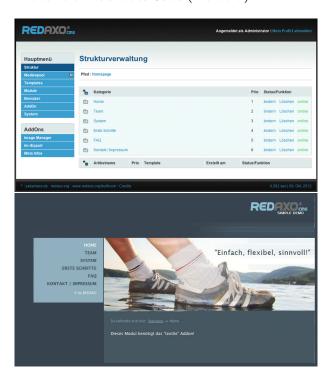


Abbildung 2: Das Backend (links) und das Frontend (rechts)

3 Die Benutzungsoberfläche

3.1 Strukturverwaltung

Nach dem Einloggen kommen Sie zur eigentlichen Ansicht des Backends. In der folgenden Abbildung wird das Backend mit einer dazugehörenden Legende beschrieben, damit die Begrifflichkeiten klar sind für den Verlauf der Dokumentation.

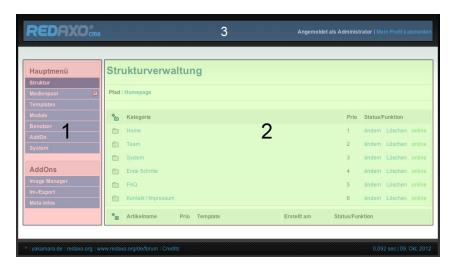


Abbildung 3: Aufteilung des Backends

- 1. Hauptmenüteil: Hier werden alle Module, Templates und Einstellungen vorgenommen, welche für das CMS zur Funktion und zur Optik relevant sind. Dieses Menü sieht in Abhängigkeit der Berechtigungsstufe von User zu User unterschiedlich aus.
- 2. Strukturverwaltung: Hier wird der ganze Content gepflegt oder die Seiten verwaltet.
- 3. Loginteil: Dieser Kopfteil sieht immer gleich aus und zeigt einem den angemeldeten User an.

Das seitenbildende Element ist der Artikel. Er steht in der Regel für eine Inhaltsseite ihrer Webseite. Für jeden Artikel kann ein Template ausgewählt werden, der den Rahmen oder das Erscheinungsbild der Webseite bestimmt. Über die Funktion Status kann soweit programmiert, die Seite online und offline geschaltet werden.

Die Verwaltung der Artikel erfolgt über die Kategorien. In REDAXO wird eine hierarchische Struktur eingesetzt. D.h. Verschiedene Kategorien (Ordner) enthalten verschiedene Artikel (Inhalte). Jede Kategorie hat einen Startartikel. Startartikel sind Einstiegsseiten einer Kategorie- im Normalfall Übersichtsseiten. Normale Artikel können in beliebiger Anzahl erstellt werden.

Einem Artikel kann man ein Template zuweisen welches die Darstellungsform bestimmt. Ein Artikel besteht aus mehreren Blöcken und repräsentiert den eigentlichen Inhalt. Die Erstellung dieser Blöcke basiert auf Modulen. Mittels der Module werden Eingabemasken für Textbausteine, Bilder u. a. definiert und die Anzeige der dort eingegebenen Inhalte formatiert. Weiterhin hat der Artikel Metadaten die ihn allgemein beschreiben (z.B. Kurzbeschreibung, Suchbegriff und Grafik). Kategorien können auch in der Form genutzt werden, um Navigationsstrukturen abzubilden. Für die meisten Fälle gilt: Was in der Struktur zu sehen ist, sieht man auch auf der Sitemap und in der Navigation. Die Priorität organisiert die Reihenfolge.

3.1.1 Kategorien

Kategorien werden, wie in einem Explorer oder Finder, zur Strukturierung und Verwaltung der Artikel erstellt. Sie können wiederum andere Kategorien, als auch Artikel enthalten.

Erstellen(1) Zum Erstellen einer neuen Kategorie, klicken Sie auf (+)-Symbol und geben Sie den Namen der Kategorie ein und speichern Sie Ihre Eingabe über die Schaltfläche "edit_category" ab. Die so ersellte Kategorie ist in den Funktion offline gestellt. Für die Verwaltung hat die Einstellung keinerlei Funktion.

Funktion/Status(2) Diese Einstellung kann vom Entwickler ausgelesen und genutzt werden. Neben der Verwaltung können Kategorien die Seitennavigation Ihrer Webseite bilden. Über die oben beschriebene Funktion "online/offline" kann der Name sichtbar geschaltet werden. Diese Funktion wird in der Regel bei der Programmierung eines Templates genutzt. Jede Kategorie enthält nach dem Erstellen immer einen Startartikel, der nicht gelöscht oder in der Funktion offline/online verändert werden kann. Wechseln Sie in die gewünschte Kategorie, indem Sie auf den Namen der Kategorie klicken. Die Kategorie wird danach mit den enthaltenen Artikeln angezeigt.

Prio(3) Über die Einstellung Prio kann die Reihenfolge der Kategorien in der Strukturverwaltung verändert werden. Die Reihenfolge kann auch bei der Ausgabe der Kategorien auf der Webseite genutzt werden.



Abbildung 4: Kategorien

3.1.2 Artikel

Artikel sind die eigentlichen Inhalte. Ein Artikel besteht aus einem Artikelnamen, einem Template, beschreibenden Daten (Metadaten) und dem eigentlichen Inhalt, welcher auf der Webseite im Normalfall zu sehen ist.

In der Strukturverwaltung kommt man über die Kategorien zu den Artikeln und sieht diese immer unterhalb einer Kategorien und deren Unterkategorien.

Es gibt zwei Artikel von Artikeln. Den Startartikel und den "normalen" Artikel. Ein Startartikel hängt immer an einer Kategorien, d.h. es ist immer ein Startartikel in einer Kategorie vorhanden. Um weitere Artikel anzulegen kann man neben dem Artikelnamen auf das (+)-Symbol zu klicken und kann einen neuen Artikel anlegen.

Mit online/offline kann man, wie bei den Kategorien auch, den Artikel aktivieren und deaktivieren. Abhängig von der Programmierung wird dann dieser Artikel angezeigt oder nicht. Man kann beliebig viele Artikel anlegen und über die "Prio" Spalte positionieren. Mit dem Template wird definiert in welchem Rahmen ein Artikel dargestellt werden soll.

Inhalte werden über Blöcke gepflegt. Wenn man auf dem Artikelnamen klickt springt man in die Inhaltsverwaltung.



Abbildung 5: Artikel

3.2 Inhaltsverwaltung

Ein eigentlicher Artikel, wie er auf der Webseite erscheint, wird über Blöcke erstellt. D.h. es gibt einen Artikel welcher mehrere Blöcke hat (z.b. Einen Headlineblock, Einen Fließtext etc).

Weiterhin hat ein Artikel auch Metainformationen, wie einen Artikelnamen, eine allgemeine Beschreibung oder vielleicht auch Online und Offline Zeiten. Diese können individuell über das AddON Metainfo erweitert werden.

Sofern mehrere Sprachen aktiviert sind, gibt es einen Artikel auch in mehrere Sprachen, quasi einen parallelen Artikel. Dieser hat andere Inhalte und auch andere Metadaten.

Ein weiteres Feature kann man über die Templates definieren, den Spalten-/Bereichsmodus. Man kann somit einen Artikel aufteilen und gestalterisch besser voneinander trennen.

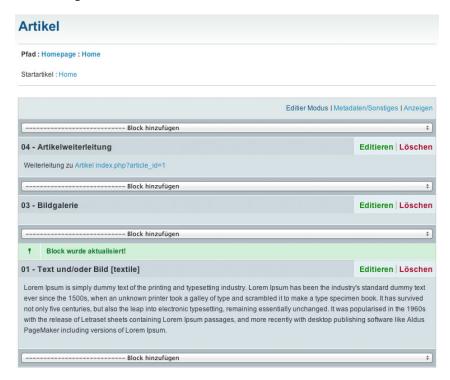


Abbildung 6: Übersicht der Modulblöcke

3.3 Medienpool

Über den Medienpool können Dateien auf den Server geladen, verwaltet und gelöscht werden. Im allgemeinen werden darüber Grafiken und Textdateien (z. B. Stylesheets) verwaltet. Es können aber auch beliebige andere Dateitypen bearbeitet werden. Der Medienpool wird nach einem Klick auf den Link "Medienpool" in einem eigenen Fenster geöffnet.

3.3.1 Medien verwalten

Alle Dateien, die mit dem Medienpool verwaltet werden, befinden sich in dem Ordner "files". Im Medienpool werden nur die Dateien angezeigt, die über den Medienpool in das Verzeichnis geladen wurden. Um die Sortierung übersichtlicher zu gestalten, kann man Kategorien definieren und die hochgeladenen Dateien diesen Kategorien zuweisen. In der Demo-Version von Redaxo wird z. B. zwischen Inhalts- Bildern, Layout-Bildern und Stylesheets unterschieden. Es können beliebig viele Kategorien definiert werden.

3.3.2 Medien: Übersicht

Zu jeder Kategorie kann man sich die entsprechenden Dateien anzeigen lassen. Durch Klick auf den Bildtitel erhält man die Detailinformationen.



Abbildung 7: Medienpool - Übersicht

3.3.3 Medien: Detailansicht

Klicken Sie in der Übersicht einer Kategorie auf den Titel einer Datei,so gelangen Sie zu der Detailansicht. Über die Detailansicht kann man die Kategorie wechseln, die Datei ändern, Titel-, Beschreibungs- und Copyrighttexte einfügen oder die Datei löschen. Über die Schaltfläche "Aktualisieren" werden die Änderungen übernommen. Dateien können aus dem Medienpool nur gelöscht werden, wenn die Datei nicht in einem Artikel/Block eingefügt ist. Andernfalls erscheint eine Warnmeldung mit der Information, in welchen Artikeln diese Datei eingebunden ist.

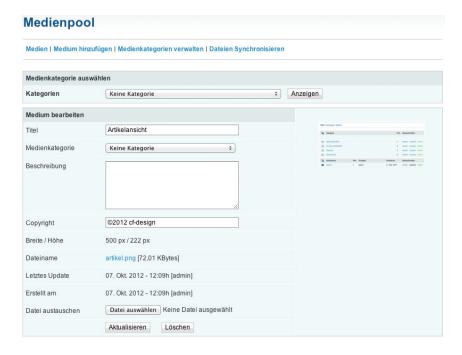


Abbildung 8: Medienpool - Detailansicht

3.3.4 Medienkategorien verwalten

Unter der Überschrift "Medienkategorien verwalten" können neue Kategorien angelegt und vorhandene editiert oder gelöscht werden. Zum Anlegen einer neuen Kategorie klickt man auf das (+)-Symbol neben der Bezeichnung "Name" und trägt den Kategorienamen in das entsprechende Textfeld ein. Das Editieren beschränkt sich auf eine Umbenennung der Kategorie. Kategorien können nur gelöscht werden, wenn sie keine Dateien beinhalten. Ansonsten erscheint ein Warnhinweis.



Abbildung 9: Medienpool - Kategorien verwalten

3.3.5 Dateien hinzufügen

Zum Hochladen von Dateien in den Medienpool bzw. das Verzeichnis "files", wählt man den Menüpunkt "Datei hinzufügen". Hier kann zu der Datei ergänzend ein Titel angegeben werden. Um eine Datei gleich richtig einer Kategorie zuzuordnen, kann beim Upload gleich die entsprechende Medienkategorie auswählen.

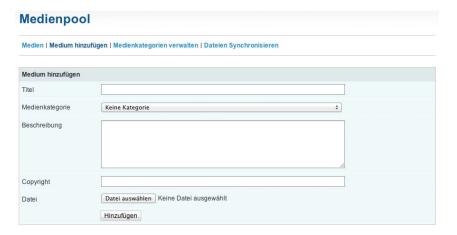


Abbildung 10: Medienpool - Medium hinzufügen

3.3.6 Dateien synchronisieren

Um mehrere Dateien gleichzeitig in den Medienpool hochzuladen, gibt es die Funktion "Dateien synchronisieren". Alle per FTP in den Ordner "files" geladenen Dateien werden dann unter "betroffene Dateien" gelistet. Man wählt die Dateien mit einem Häkchen vor dem Dateinamen aus und die entsprechende Medienkategorie. Durch Klick auf "Synchronisieren" werden dann alle gewählten Dateien in die ausgewählte Medienkategorie eingespielt. Beim Synchronisieren einzelner Dateien kann man hier auch gleich den Titel vergeben, bei mehreren Dateien muß man das im Nachhinein in der jeweiligen Detailansicht machen.

4 Standardmodule

4.1 Überschriftenmodul

Dieses Modul hilft Ihnen die Überschriften kontrolliert mit H1, H2... etc. Tags zu versehen, welche im Stylesheet der Website definiert wurden.

Tipp:

♦ Ich empfehle jeden Titel, welcher H1, oder H2 Tags erhalten soll mit dem Headline-Modul zu schreiben um eine klare Struktur zu bekommen. Es ist auch möglich die H-Tags im WYSIWYG Editor zu verwenden, aber diese können schnell untergehen.

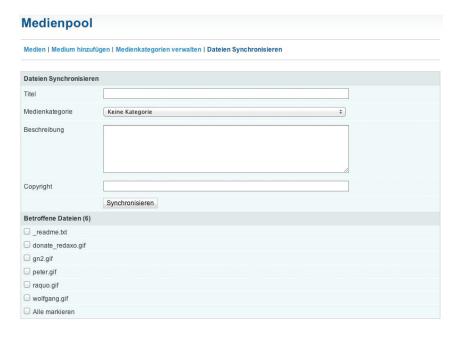


Abbildung 11: Medienpool - Dateien Synchronisieren



Abbildung 12: Überschriftenmodul

4.2 WYSIWYG - Editor

Der "What you see is what you get" - Editor oder einfacher gesagt: WYSIWYG-Editor, lässt Sie wie in einem gewohnten Word arbeiten. Es sind alle gängigen Funktionen um den Text zu formatieren, Listen hinzuzufügen oder Bilder einzufügen vorhanden und selbsterklärend. Der WYSIWYG Editor wird generell verwendet um jeglichen Inhalt abzufüllen. Anhand dieser Eingaben werden im Anschluss bei Bedarf spezifische Module geschrieben.

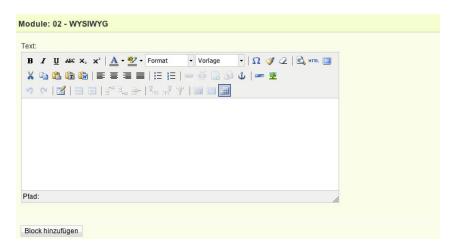


Abbildung 13: WYSIWYG

4.3 Artikelweiterleitungsmodul

Eine Artikelweiterleitung wird immer dann verwendent, wenn wir vom Hauptmenüpunkt direkt in einen Untermenüpunkt verweisen wollen. Oder auch generell auf eine andere Seite weiterleiten wollen. Daher ist die Verwendung dieses Moduls ziemlich eingegrenzt. Über die Linkmap kann der Zielartikel der Weiterleitung angeklickt werden, so wird dieser direkt übernommen. Mit dem abschliessenden "Block hinzufügen" ist die Weiterleitung aktiv.

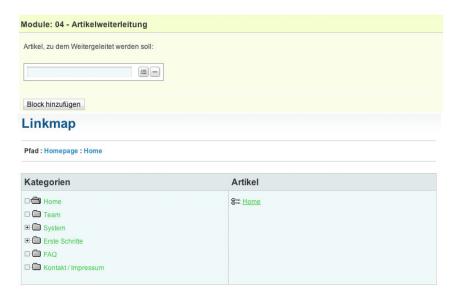


Abbildung 14: Artikelweiterleitungsmodul

5 Spezifische Module & Addons

Für die Website saia-energy.com sind keine spezifische Module programmiert worden.